

■ HERBETSWIL

Jetzt geht der Trockenmauerbau auf dem Probstenberg weiter: Mit dem Einsatz werden Schülerinnen und Schüler aus ihrer Komfortzone geholt

Auf dem Probstenberg bestreiten Balsthaler Sek-Schüler ihre Projektwoche. Sie stellen die Trockenmauer instand – ein Projekt, das schon seit vielen Jahren existiert.

Fränzi Zwahlen

08.09.2022, 05.00 Uhr



Auf dem Probstenberg werden die Trockensteinmauern derzeit durch Balsthaler Schüler wieder instand gestellt.

Bruno Kissling

Die 1000 Jahre alte Trockenmauer auf dem Probstenberg erstreckt sich über mehrere Kilometer. Sie bildet seit jeher eine geografische und kulturelle Grenze, heute zwischen den Kantonen Solothurn und Bern.

Bereits zwischen 2008 und 2013 wurde diese Trockenmauer vom Naturpark Thal mit den Projektpartnern Stiftung Umwelteinsatz und Oliver Bürgi vom Gästehaus Probstenberg in Hunderten von Freiwilligenstunden auf einer Länge von 400 Metern wieder hergestellt. So werden die Menschen für die kulturhistorische und ökologische Bedeutung der Trockenmauern sensibilisiert.

«Nun führen wir die Arbeit weiter», sagt Franziska Arnold, Projektleiterin beim Naturpark Thal. «Und zwar stehen seit August zuerst Zivildienstleistende und jetzt Schülergruppen im Einsatz. In den vergangenen zwei Wochen waren es Sek-Schüler aus Balsthal.»

Diese Woche sind es die Schülerinnen und Schüler von Renate Baumgartner, die helfen, die Mauer wieder aufzubauen. Beim Besuch am Dienstagnachmittag standen zwar nur die wetterfestesten Jungs im Einsatz, denn es begann gerade heftig zu regnen. Die Mädchen fanden Unterschlupf im eingerichteten Zelt. «Darin werden auch die Mittagspausen abgehalten», erklärte Renate Baumgartner.

«Jeden Morgen fahren wir per Bus auf den Probstenberg und starten mit der Arbeit ab neun Uhr.» Mit Mittags- und Znüni-Pause wird bis um 16 Uhr gearbeitet. Die Lehrerin sagt:



Franziska Arnold ist die
Projektleiterin des Naturparks Thal.
Bruno Kissling

«Es geht darum, die Schüler mit einem solchen Einsatz auch aus ihrer Komfortzone zu holen und sie für eine solche körperliche Arbeit zu sensibilisieren.»

Bald werden sie sich nämlich in der Arbeitswelt bewähren müssen. Die Schüler werden von den Trockenmauerbau-Fachleuten David Stähli und Micha Masquiren angeleitet. Das Projekt ist eine beispielhafte Zusammenarbeit mit den Gemeinden Seehof, Herbetswil und den Kantonen Solothurn und Bern.

Am 20. September findet um 16 Uhr eine öffentliche Führung auf dem Probstenberg statt.

abo+ AUF DEM WEISSENSTEIN

Wissen, Technik und Steine: Für Trockensteinmaurer Jörg Lötscher ist sein Beruf mehr als ein Handwerk

Thaddäus Braun · 29.08.2022



Copyright © Solothurner Zeitung. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Aargauer Zeitung ist nicht gestattet.